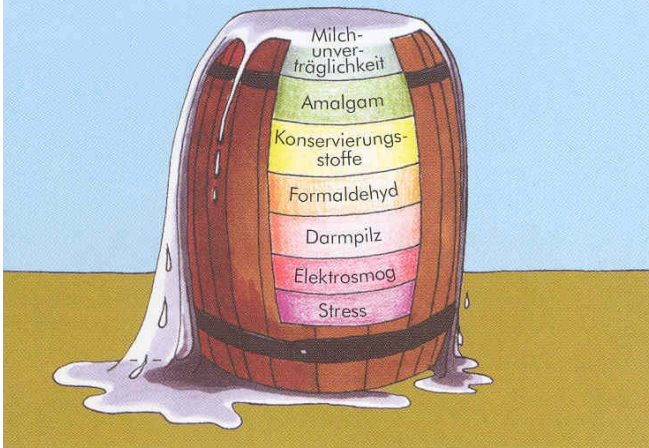


## Wenn das Fass überläuft



Es wird angenommen, dass bei einem völlig gesunden Pischingerschen Grundsystem (PGS/Bindegewebe) die Versorgung der Organzellen reibungslos funktioniert. Sämtliche Schlacken werden über das Blut und die Lymphe abtransportiert. Die nervale Versorgung der Organzellen über die Endverzweigungen des vegetativen Nervensystems funktioniert einwandfrei. Jetzt kommen Toxine unserer Zivilisation ins Spiel. Toxine sind Gifte wie z.B. Bakterienreste, Schwermetalle (Quecksilber, Blei, Palladium), Wohngifte wie Formaldehyd, Reste von Antibiotika, Impfschadstoffen und vieles mehr. Damit sie den Organzellen nicht schaden, werden sie im Pischingerschen Grundsystem zwischengelagert. Das hat aber seine Grenzen! Wenn das PGS mit Toxinen überfüllt ist, kann es nicht mehr auf äußere Reize reagieren. Es kann die Organzelle nicht mehr ernähren, die Zufuhr von Nährstoffen und die Abfuhr von Schlacken ist gestört. Schadstoffe gelangen in die Organzellen. So ein Mensch unter allen möglichen unspezifischen Symptomen leidet (Allergien, Müdigkeit, Kopfweg, Muskelschmerzen, Stimmungsschwankungen), dürfte auch einem Nicht-Mediziner einleuchten.

*Allergien, Hautausschläge, Kopfweg, Müdigkeit, Blähungen, Muskelschmerzen, Depressionen, Merkfähigkeits- und Konzentrationsstörungen und kein organischer Befund? Was tun?*

### Was bedeutet das für den Patienten?

Wenn das Fass überläuft, dann schaltet das Immunsystem sein Notprogramm ein, und das bedeutet generelle Abwehr. Jeder Input wird als Feind deklariert und bekämpft. Das offene System Mensch kann Reize und Belastungen nicht mehr ausregulieren und geht deshalb zum offenen Kampf über. So gesehen macht diese Verhaltensweise auch Sinn. Denn normalerweise macht unser auf Ökonomie ausgelegter Organismus nichts Sinnloses.

### Kann man das messen?

Kann man mit modernen Messmethoden feststellen, ob das Grundsystem gesund ist? Ja, man kann. Allerdings nicht mit den klassischen, schulmedizinischen Techniken. Denn, wie man aus der Skizze unschwer erkennen kann, sind die Probleme weder im Blut noch in der Lymphe noch in den Organen feststellbar, sondern eben dazwischen, genauer gesagt, im weichen Bindegewebe.

Wie man weiß, sind im Gewebswasser auch energetische Informationen in Form von so genannten Clustern gespeichert. Diese Informationen können durch Schwingungen von außen beeinflusst werden, z.B. indem die Testperson eine homöopathische Testampulle in die Hand nimmt. Das vegetative Nervensystem reagiert auf diese Informationen unter anderem in Form von Hautwiderstandsschwankungen, und diese können wiederum mit geeigneten Biofeedbackgeräten gemessen werden.

In den Fokus ganzheitliche, biokybernetische Medizin rücken auch immer mehr umweltmedizinische Aspekte, Elektrosmog, Fastfood und Psychomüll (Gewaltvideos) siehe Spiegelneurone; Gedächtnis des Wassers uvm.

Diese Negativfaktoren begünstigen potentiell die Herdbildung durch Milieuveränderung im Gewebe (Säure / Baseverschiebung).

# Biokybernetische Ganzheitsmedizin

**Zahnärztliche Alternativen und  
Ergänzungen zur Schulmedizin**

**Dr. Joachim Stirnberg**

**Zahnarzt**

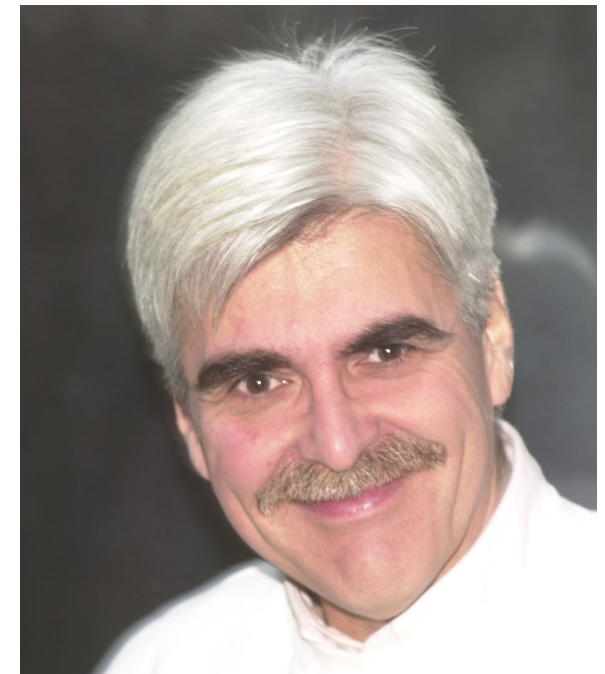
**Zahntechniker und Heilpraktiker**

**48161 Münster-Roxel**

**Pantaleonplatz 6a**

**Tel.: 02534 – 9330**

**[www.amalgamsanierung.com](http://www.amalgamsanierung.com)**



## ***Stand der Dinge***

Das Energiesystem des Menschen wird besonders von uns Zahnärzten beeinflusst. 70% aller Herderkrankungen haben ihren Ursprung im Kopf-Kieferbereich. Wir müssen erkennen, dass der Mensch nicht nur anatomisch, sondern in erster Linie energetisch funktioniert.

## ***Welche zahnärztlichen Leistungen können sich energetisch negativ auswirken?***

- die gleichzeitige Extraktion von mehreren Weisheitszähnen können sich auf das hormonelle System bzw. Herz, Niere und Dünndarm eines jungen Menschen auswirken.
- Materialmix von Zahnersatz und Füllungen können sich auf viele verschiedene Systeme auswirken s. Pischinger Grundsystem
- Zu frühes und invasives Operieren
- Implantate (Fremdkörperwirkung im zugehörigen Organsystem), uvm.

## ***Was kann als Kopfherd wirken?***

- Tote Zähne, wurzelgefüllte Zähne,
- Wurzelreste, Pircings
- Fremdkörper auch Implantate,
- chronische Entzündungen,
- unterschiedliche Metalle in Zahnersatz und Füllungen (galvanisches Element)
- radioaktive Materialien
- Parodontose,
- Rachen- und Gaumenmandeln
- Verbliebene Restentzündungen im Kiefer

An den verschiedenen Wirkorten kann durch einen Herd eine organische Krankheit entstehen. Das belastete System bleibt solange im Gleichgewicht, wie der Organismus in der Lage ist, den durch den Herd verursachten Energieverlust aus Energiereserven zu kompensieren. Ist der Organismus nicht mehr in der Lage ausreichend Kompensationsenergie zur Verfügung zu stellen, reduziert sich das gesamte System. Dies kann sich energetisch in allen

Meridianbereichen auswirken, so daß es zu einem reduzierten Allgemeinzustand mit Burnoutsyndrom kommen kann. Man unterscheidet eine primäre und eine sekundäre Erkrankung. Der Unterschied liegt darin, dass die Behandlung des Organs nicht die Beschwerden beseitigt, wenn die Ursache nicht auch beseitigt wird.

## ***Wie findet man Herde?***

- Herde sind nicht am Ort der Krankheitszeichen aufzufinden
- Herde zeigen keine typischen Stoffwechsellentgleisungen
- Herde zeigen oft wechselnde Beschwerdebilder

Die Zahl der unspezifischen und chronischen Erkrankungen nimmt in unserer zivilisierten Welt immer mehr zu. Bekannt ist auch die Tatsache, dass die Schulmedizin bei solchen Erkrankungen meisten ziemlich ratlos dasteht.

## ***Was für BIT-Systeme (Meßsysteme) gibt es ?***

Eigentlich müsste man unterscheiden zwischen BID (Biophysikalische Informations Diagnostik) und BIT (Biophysikalische Informations Therapie). Die meisten Geräte, die heute auf dem Markt sind (z.B. Elektroakupunktur nach Voll, EAV, Bicom, Scio oder Vega) sind eine Kombination von beidem. Bei der messung sollte ein konstanter Auflagedruck und ein sehr geringer Mess-Strom gewährleistet sein.

Für die *Basisdiagnose* müsste Ihr BIT-Therapeut folgendes testen :

- Ist Ihr Stoffwechsel anabol oder katabol? Wie steht es mit dem Säure-Basen-Haushalt?
- Sind Schwermetall-, Pilz- Impf -oder parasitäre Belastungen vorhanden?
- Provokationstest (Herdtest)

Eine ausführliche, wenn auch längst noch nicht vollständige Checkliste für toxische und andere Belastungen finden Sie auf:

**[www.amalgamsanierung.com](http://www.amalgamsanierung.com)**

**Für spezielle Fragen vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Beratungstermin.**

## ***Beispiele für mögl. Fernwirkungen im Körper:***

- Tennisarm, Kniebeschwerden, Schmerzen im Lendenwirbelbereich oder immer wiederkehrende Kieferhöhlenprobleme können ihre Ursache im Dickdarmbereich haben.
- Die Weisheitszähne stehen in Verbindung mit dem Herzen und dem Hormonsystem.
- Bei Unfruchtbarkeit können tote Schneidezähne eine große Bedeutung haben
- Ebenso läßt das Knirschverhalten des Patienten Schlüsse auf psychogene Faktoren zu (Streß).
- Eine Mittellinienverschiebung der Kiefer bringt meist einen Beckenschiefstand und eine einseitige Beinverlängerung mit sich.
- Gallen Herde haben Bezug zu den Augen und der Hüfte der dazugehörige Zahn ist der „Augenzahn“ sprich die Eckzähne.
- Der Dünndarm steht im Zusammenhang mit Ellenbogen Hand, Schulter und ist Entstehungsort vieler Allergien.

***Störfelder*** grenzen sich von Herden deutlich ab. Zu den Störfeldern gehören u.a. Narben, Pircings, Verstauchungen, Ohrlöcher, uvm. Während als Herd seit langem eine bakterielle Streuung verstanden wurde, ist ein Störfeld eine Zone chronischer Irritation und Reizung, die die Abwehr- und Regulationskraft des Organismus andauernd in Anspruch nimmt und möglicherweise irgendwann erschöpft. Herde und Störfelder verursachen energetische Blockaden. Näheres hierzu finden Sie auf unserer Homepage.